



PLATZREGELN

1. Aus (Regel 18.2)

Die Sandbahn der Pferderennbahn bildet die natürliche Ausgrenze des Golfplatzes. Die Sandbahn selber liegt im Aus.

2. Spielverbotszonen (Regel 2.4)

Die Bereiche in der Penalty Area, bezeichnet durch rote Pfähle mit grünen Köpfen auf der gesamten Anlage sind Spielverbotszonen. Liegt der Ball in der Spielverbotszone in der Penalty Area, darf der Ball nicht gespielt werden wie er liegt und Erleichterung nach Regel 17.1e muss von der Behinderung durch die Spielverbotszone in Anspruch genommen werden.

Der Bereich zwischen Bahn 8 und 9, bezeichnet durch weiße Pfähle mit grünen Köpfen, ist eine Spielverbotszone. Der Spieler muss straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, wenn sein Ball auf dem Platz liegt und etwas in der Spielverbotszone den beabsichtigten Stand oder Schwung des Spielers behindert. Der Spieler darf seinen Ball nicht spielen wie er liegt.

Das Betreten einer Spielverbotszone ist verboten und wird bei Zuwiderhandlung als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen.

3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16)

- a. Boden in Ausbesserung: Ist durch weiße Linien und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
- b. Mit weißen Linien gekennzeichnete Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
- c. Auch ohne Kennzeichnung ist folgendes Boden in Ausbesserung:
 - Der Reitweg, welcher die Spielbahn 1, 3 und 9 quert
 - verlegte Grassoden
 - mit Kies verfüllte Drainagegräben
 - eine von einem Referee zu Boden in Ausbesserung erklärte Schadstelle.
- d. Tierlöcher: Erleichterung von Tierlöchern wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.
- e. Sämtliche Pferdesprünge sind Bestandteil des Platzes; straflose Erleichterung wird nicht gewährt.

- f. Sämtliche Pfähle, sowie Schilder welche Drop Zonen kennzeichnen sind unbewegliche Hemmnisse und dürfen nicht entfernt werden.

4. Penalty Areas

Das Regensammelbecken auf der Bahn 4, sowie der Graben an Bahn 15 sind als Teil des Geländes zu behandeln und nicht als Penalty Area.

5. Ball nicht gefunden oder im Aus

Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus ist, darf der Spieler, anstelle mit Schlag und Distanzverlust, wie folgt verfahren:

Der Spieler darf mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in diesem Erleichterungsbereich droppt (siehe Musterplatzregel E-5).

6. Dropzonen

Der Erleichterungsbereich der Dropzone erstreckt sich über den Radius einer Schlägerlänge zum Schild welches die Dropzone kennzeichnet.

Fliegt ein Ball in die Penalty Area am Grün 10 oder 13, so muss der Ball mit Strafschlag in der Drop Zone fallengelassen werden.

Fliegt ein Ball an Bahn 15 frontal in die linke oder rechte Penalty Area, so muss der Ball mit Strafschlag in der Drop Zone fallengelassen werden.

7. Spielunterbrechung (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

unverzögliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): **ein langer Signalton**

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7.a). Wenn das Spiel wegen drohender Gefahr unterbrochen wird, sind alle Übungseinrichtungen ab sofort geschlossen.

- Unterbrechung des Spiels: **wiederholt 3 kurze Töne**
- Wiederaufnahme des Spiels: **wiederholt 2 kurze Töne**

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7.b (Disqualifikation)

STRAFE FÜR VERSTOSS GEGEN PLATZREGEL: Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – Zwei Schläge

Entfernungspfähle und Entfernungsmarkierungen bis Anfang Grün:
ein Strich = 50 m; zwei Striche = 100 m; drei Striche = 150 m